



ProDictate beschleunigt die Arztbriefschreibung in medico//s in Berliner TWW- Kliniken

Die Brainworks GmbH hat das analoge Diktiersystem der Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk Berlin mit der Integration von ProDictate erfolgreich auf digitale Spracherkennung und -verarbeitung umgestellt.

Veröffentlicht: 09.08

BERLIN, DE - (HealthTech Wire) - Die Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk hatten sich Anfang des Jahres dazu entschlossen, dass bisher eingesetzte, analoge Diktiersystem auf eine digitale Lösung umzustellen. „Im Zuge der Digitalisierung der Patientenakte und der steigenden Anzahl von Patienten mit einer kontinuierlich abnehmenden Verweildauer war es für uns erforderlich, den Ablauf der Arztbriefschreibung zu optimieren und vor allem zu beschleunigen“, so René Berton, der stellvertretende kaufmännische Leiter der Kliniken und Abteilungsleiter des IT-Service Centers. Mit diesen Anforderungen wurden die professionellsten Anbieter digitaler Spracherkennungs- und -verarbeitungssysteme am Markt gebrieft und die angebotenen Produkte und Dienstleistungen entsprechend geprüft.

Aufgrund der besonderen Anforderungen paralleler Betreuung des Patienten durch Psychiater, Psychologen und Psychotherapeuten in der Psychiatrie und Psychosomatik war es erforderlich, ein Diktiersystem zu finden, welches die Besonderheiten des parallelen Arbeitens an einem Arztbrief ermöglicht.

Ausschlaggebend für den Zuschlag an die Softwarelösung ProDictate des Berliner Softwareunternehmens Brainworks GmbH war die gute Einbindung in die medico//s-Umgebung und der damit verbundene parametergestützte Aufruf der Arztbriefschreibung. „Mit der Brainworks GmbH haben wir zusammen einen Ablauf entwickelt, der Ärzte und Schreibdienst gleichermaßen zufrieden stellt und den schnellen Systemwechsel erleichtert. Zudem hat sich die Brainworks GmbH während der Testphase als extrem flexibel und aufgeschlossen gegenüber unseren individuellen Anpassungswünschen gezeigt und bei der Optimierung des Ablaufes aktiv mitgewirkt.“

Der Geschäftsführer Eduard Meiler der Brainworks GmbH dazu: „Die Entscheidung zur Umstellung auf digitale Sprachverarbeitung durch Einsatz unserer Software ProDictate bietet den Kliniken neben der immensen Zeitersparnis auch einen sicheren Investitionsschutz für die Zukunft. Da unsere Software kompatibel zu allen gängigen Übertragungsprotokollen sowie Soft- und Hardwarekonfigurationen der verwendeten Serverlandschaft ist, ergeben sich auch bei einer späteren Umstellung keine Komplikationen mit dem ProDictate Modul.“

Weitere Informationen zum digitalen Spracherkennungs- und -verarbeitungssystem ProDictate sind im Internet unter www.brainworks-gmbh.de/produkte/software/productate abrufbar.

[Zurück zu den Pressemeldungen](#)

Impressum: © so2say communications Ltd, Alle Rechte vorbehalten. Alle Marken gehören den jeweiligen Besitzern. Schreiben Sie uns: newsroom@healthtechwire.com